

Schwank

Köln, Nordrhein-Westfalen



Gegründet 1933

Die Schwank Gruppe ist ein international agierendes Unternehmen für Heiz- und Klimasysteme. Der Weltmarktführer auf dem Gebiet der infrarotbasierten Industrie- und Hallenheizungen begann seine Geschichte 1933 im elsässischen Fegersheim. Dort gründete Günther Schwank die Firma und konnte 1938 seine Erfindung des Gas-Infrarotstrahlers patentieren lassen. Heute produziert die Schwank Gruppe in Deutschland, Kanada, den USA, China und Russland und vertreibt ihre Produkte in mehr als 40 Ländern. Niederlassungen befinden sich außerdem in Russland, China, Großbritannien, Benelux, Polen, Rumänien, Öster-

reich, Tschechien und der Slowakei. Die Kunden des Unternehmens sind u.a. Generalunternehmen, Planungsbüros, die Technische Leitung/Industrie, Gewerbetreibende, Logistik-Unternehmen, Sportstätten, Werkstätten und Showrooms. Die Exportquote am Gesamtumsatz von jährlich circa 50,6 Mio. Euro beträgt 52%. Am Standort Deutschland beschäftigt Schwank 180 Mitarbeitende von insgesamt 320 Angestellten. Die Eigenkapitalquote der Schwank Gruppe beträgt 76 %. Das Unternehmen ist in dritter Generation im Familienbesitz. Zwei Familienmitglieder halten jeweils 66 % bzw. 33% der Anteile. Die Unternehmensstruktur besteht aus Holding und Tochtergesellschaften, als Kontrollgremium fungiert ein Beirat. Das seit 2004 von Oliver Schwank inhabergeführte Unternehmen hat seine Führungsspitze 2016 mit Prof. Dr.-Ing. Friedhelm Schlöber als zweiten Geschäftsführer erweitert. Maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der Unternehmens-

„Wir wissen nicht wie lange unsere Heizsysteme halten. Wir machen das Geschäft erst seit 70 Jahren.“

Bernd H. Schwank



Schwank Dunkelstrahler sind auf Effizienz und Langlebigkeit ausgelegt. Preiswürdige Technik, die bereits vielfach ausgezeichnet wurde.



Dank Schwank Heizungstechnik muss auf den Tribünen keiner frieren, um das Spiel wie hier bei Real Madrid zu verfolgen.

historie hatte neben Firmengründer Günther Schwank (1905-1955) sein Nachfolger Bernd Schwank (1948-2017) und der heutige Geschäftsführer Oliver Schwank (*1969). Nachdem Bernd Schwank 1970 in die Firma eintrat, wurden die ersten ausländischen Tochtergesellschaften gegründet. Der nächste Meilenstein in der Unternehmensgeschichte war die erste Hybridanlage mit Wärmerückgewinnung im Jahr 1988. 2008 konnte die Schwank Gruppe ihr 75-jähriges Jubiläum feiern und 2009 den Verkauf von 2 Mio. Infrarotstrahlern. Das Handelsblatt wählte Schwank zu einem der Top 100 Mittelständler Deutschlands. 2013 und 2017 gewann Schwank den Industriepreis. Die Wirtschaftswoche ernannte das Unternehmen zum Weltmarktführer 2017, 2018 und 2019. Im Jahr 2017 konnte Schwank den ersten Dunkelstrahler mit Gas-Luft-Verbund

präsentieren. 2018 wurde das Unternehmen zu einem der innovativsten im Mittelstand gekürt, 2019 freute sich die Schwank Gruppe über einen Rekordumsatz, von 50,6 Mio. Euro und die Weltpremiere eines Hellstrahlers mit Gas-Luft-Verbund. Neben betriebsinternen und -externen Schulungen und Trainings wird die Schwank Gruppe ihrer unternehmerischen Verantwortung gerecht, indem sie außerbetriebliche Projekte betreibt und fördert. Beispiele sind der Lehrstuhl für Cost Engineering an der FH Südwestfalen, an dem Masterstudenten des Wirtschaftsingenieurwesens ausgebildet werden, sowie die Zusammenarbeit mit der TH Köln. Unterstützt wird auch die Arbeit des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), sowie der Prüfungs- und Lenkungsgremien der IHK Köln und der Südwestfälischen IHK zu Hagen.



Innovation von den Anfängen im elsässischen Fegersheim über den Neubau in Köln-Niehl bis heute - die weltweit erste Gos-Infrarot-Heizung ist nur eines der vielen Patente, die Schwank für sich beanspruchen kann.

Gesellschaftliche Verantwortung

Schwank betrachtet die Ausbildung von gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitenden als soziale Verantwortung des Unternehmens. Neben Praktika für Schüler/innen und Studierende bietet Schwank auch die Möglichkeit, praxisbezogene Bachelor- und Masterarbeiten anzufertigen. Die wissenschaftliche Betreuung wird durch Mitarbeitende des Unternehmens gewährleistet. Darüber hinaus gestaltet und führt Schwank eigene Hochschulseminare durch. Das Unternehmen kooperiert außer mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) seit vielen Jahren mit mehreren Hochschulen und Forschungsinstituten im In- und Ausland.



Als Marktführer im Bereich Infrarot-Technologie (Hell- und Dunkelstrahler) beheizt Schwank bereits über 30 Mio. Quadratmeter Logistikfläche energiesparend.

Schon gewusst?

Der Fußballverein FC Chelsea hat sich dank der ehemaligen Frau des Klub-Inhabers Roman Abramovich für Schwank-beheizte Tribünen entschieden. Kennengelernt hatte das Paar die Vorzüge einer Schwank-Heizung bei einem Champions League Spiel in Madrid. Dort saßen die beiden trotz Kälte bei angenehmen Temperaturen auf der Tribüne. Auf seine Nachfrage wurde Abramovich erklärt, dass das von der Heizung unter dem Tribünen-dach herrühre. Daraufhin drängte seine Begleiterin ihn, eine solche Heizung auch in seinem englischen Klub zu installieren. Gesagt getan! Heute profitiert also auch der FC Chelsea von Schwank-Wärme.

Chronologie

1933 Gründung durch Günther Schwank

1938 Erfindung und Patent des weltweit ersten Gas-Infrarot-Strahlers

1951 Start der Serienproduktion von Infrarot-Heizungen

1970 Bernd Schwank tritt in das Unternehmen ein; Gründung erster ausländischer Tochtergesellschaften

1988 Die erste Hybridanlage mit Wärmerückgewinnung wird installiert

2004 Oliver Schwank tritt in dritter Generation in das Unternehmen ein

2017 Weltpremiere des ersten Dunkelstrahlers mit Gas-Luft-Verbund

2019 Weltpremiere für Heilstrahler mit Gas-Luft-Verbund; Schwank fährt einen Rekordumsatz von 50,6 Mio. ein



Bernd und Oliver Schwank, in zweiter und dritter Generation an der Spitze des Familienunternehmens. Seit 2016 treibt Prof. Dr.-Ing. Friedhelm Schlöber als zweiter Geschäftsführer die Geschäfte mit voran.

Daten und Fakten

Gründer: Günther Schwank 1933

Branche: Hallenheiz- und Klimasysteme

Produkte: Heiz- und Klimasysteme für Industrie und Gewerbe

Standorte: • Deutschland, USA / Kanada, China, Russland und sieben weitere Länder

Vertrieb: in über 40 Länder

Mitarbeitende: 320

Umsatz: 50,6 Mio. Euro

Innovationen: Gas-Infrarot-Strahler, Dunkel- und Hellstrahler mit Gas-Luft-Verbund

Patente: 43

Ausbildungsplätze: 4

Familieneinfluss: familiengeführt

Unternehmensanteile der Familie: 100%

Kontakt

Schwank GmbH • Bremerhavener Straße 43 • 50735 Köln • Deutschland • +49 [0] 221-7176 0 • info@schwank.de